

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 40. Sitzung am 11. Oktober 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 104:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Zuschlag für Los 14 - Gebäudeumfeldgestaltung und Trockenlegung zum Bauvorhaben Lerchenberggymnasium in 04600 Altenburg, Borchertstraße 2-4, Sanierung des Hauptgebäudes und der Verbindungsbauten der Firma

**Wolf GmbH
Geschäftsführer Herrn Matthias Wolf
Dorfstraße 7 b
04618 Göpfersdorf**

auf das Angebot vom 07.09.2022 zu erteilen. Gemäß Auftrags-LV vom 28.09.2022 beträgt die Bruttoauftragssumme **444.393,37 Euro**.

Beschluss Nr. 105:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 27.1 - Stahl- und Metallbauarbeiten zum Bauvorhaben Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung der Firma

**NUR-Bau Gera GmbH Neu-, Um- und Restaurationsbau
Geschäftsführer Herrn Frank Thiemann
An der Silbergrube 17
07551 Gera**

auf das Angebot vom 05.09.2022 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **125.158,33 Euro** zu erteilen.

Beschluss Nr. 106:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Aufzug – Anlagengruppen 6) für den Wiederaufbau Nordflügel des Museums Burg Posterstein, Burgberg 1 in 04626 Posterstein an die

**TÜV SÜD Advimo GmbH
Wiesenring 2
04159 Leipzig**

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 25.783,19 Euro (brutto).

Beschluss Nr. 107:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, beim Vorhaben Grundsanierung und Restaurierung Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstr. 5, 04600 Altenburg, Vergabe von Planungsleistungen > 100.000 Euro für die Objektplanung in den Leistungsphasen 1 und 2 im Zuge des Dialogischen Werkstattverfahrens als Mehrfachbeauftragung, den Gesamthonorarrahmen um ein weiteres Honorar in Höhe von 31.500 Euro netto (37.485 Euro brutto) auf 189.000 Euro netto (224.910 Euro brutto) zu erweitern.

Uwe Melzer
Landrat